

Wilde Flötenklänge eröffnen die Saison

Das Trio Coppo spielt beim Kultursommer Region Hannover im ausverkauften Bauhof in Hemmingen

VON STEPHANIE ZERM

HEMMINGEN-WESTERFELD. Mitreißende Flötensoli, groovige Gitarrenklänge und ein riesiges Schlagzeugarsenal. Das Trio Coppo hat am Sonnabendabend im Kulturzentrum Bauhof mit einer heißen Mischung aus lateinamerikanischen Klängen die neue Saison eröffnet. „Wir sind stolz, dass wir das Ende der Sommerpause einläuten dürfen“, sagte Flötist Carsten Tamme, der die Besucher im ausverkauften Bauhof charmant durch das Programm führte.

Ob „English Man in New York“ von Sting, Kompositionen von Chick Corea oder der Klassiker „Just the Two of Us“ von Bill Withers – in jeder Interpretation schwingt der Klang aus Süd- und Mittelamerika mit.

Bereits vor einem Jahr hatten Percussionist und Initiator Rolf Schawara aus Coppenbrügge, Gitarrist Volker Kraatz aus Elze und der Hemminger Carsten Tamme das Publikum im Bauhof mit ihren mitreißenden Interpretationen begeistert. Am Sonnabend präsentierten sie weitere neue Stücke aus ihrem Programm. „Damit Sie sich nicht langweilen“, erklärte Musiker Carsten Tamme scherzend.

Doch davon konnte bei den Gästen keine Rede sein. Mit ihrem oft



Trio Coppo (von links): Percussionist Rolf Schawara, Flötist Carsten Tamme und Gitarrist Volker Kraatz experimentieren im Bauhof mit Stilen aus der Karibik. Zerm

improvisierten Latin-Jazz haben die Musiker alle Register gezogen und das Publikum durchweg in den Bann gezogen.

Mit viel Spielfreude und einer satten Portion Rhythmus haben die Musiker bekannte Stücke in vollkommen neuen Klangfarben

interpretiert. Durch die ungewöhnliche instrumentelle Besetzung mit Querflöte, Drums und Gitarre vermischten sich kubani-

sche Rhythmen mit groovigen Improvisationen. Alles in allem: ein gelungener Start in die neue Bauhof-Saison.

Senioren treffen sich

HARKENBLECK. Der Seniorenkreis des DRK-Ortsvereins Harkenbleck kommt am Mittwoch, 25. August, in der Mehrzweckhalle zu seinem nächsten Treffen zusammen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. zerm

Schildkröte am Bad ausgesetzt

ARNUM. Auf dem Parkplatz des Freibades in Arnum haben Unbekannte eine Schildkröte ausgesetzt. Fußgänger entdeckten zwischen den dort aufgestellten Glas- und Altpapiercontainern am Freitag gegen 11.15 Uhr eine Plastikbox, in der sich eine lebendige Rotwangenschildkröte befand. Die

Polizei nahm die Schildkröte in ihre Obhut. Sie sucht jetzt Hinweise auf den Eigentümer oder die Person, die die Schildkröte ausgesetzt hat. Hinweise nehmen die Polizei Hemmingen unter Telefon (0 5101) 85 27 07 und die Polizei Ronnenberg unter (0 5109) 5170 entgegen. gal

Musica Alta Ripa bekommen viel Beifall

Preisgekröntes Ensemble spielt in St. Vitus

VON ACHIM VON LÜDERITZ

WILKENBURG. Als das sommerliche Abendkonzert in der St.-Vitus-Kirche bei Wein und Brot ausklang, standen die rund 300 Besucher noch immer unter dem Eindruck eines musikalischen Leckerbissens, den ihnen die Gruppe Musica Alta Ripa zuvor in der vollbesetzten Kirche aufgetischt hatte.

Das hannoversche Ensemble, das sich seit 1984 der Kammermusik verschrieben hat, ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und hat bereits zahlreiche Preise wie den niedersächsischen Musikpreis und den Echo Klassik gewonnen. Die glänzend eingespielte Gruppe präsentierte in Wilkenburg mit viel Gefühl und Einfühlungsvermögen Kammermusik auf hohem Niveau.

Auf dem Programm des Abendkonzerts, das die Kirchengemeinde innerhalb der Veranstaltungsserien „Hemmingen musiziert“ und des Kultursommers der Region Hannover veranstaltet hatte, standen vor allem italienische Werke des frühen Barock, unter anderem von Marcello, Mancini und Vivaldi. Zum Schluss zeigte das Quintett jedoch, dass es auch zeitgenössische Musik glänzend zu inter-

pretieren weiß. Unterstützung bekamen die Musiker von der Solistin Tatjana Bulava. Die geborene Ukrainerin bewies am Konzert-Akkordeon bei verschiedenen Soloauftritten, dass sie zu Recht in Deutschland, aber auch in Dänemark und Italien mit Preisen dekoriert worden ist. Besonders beeindruckten ihre Interpretationen der Preludien von Bach und Liszt, die sie mit Perfektion vortrug.

Lang anhaltender Beifall war der verdiente Lohn für die Künstler, die den Freunden klassischer Musik einen unvergesslichen Abend beschert hatten. avl



Gefeierte Solistin: Tatjana Bulava brilliert in St. Vitus am Konzert-Akkordeon. von Lüderitz

Die Saarstraßenbewohner feiern ein buntes Fest

Rund 80 Anlieger lernen sich kennen – Kinder bauen Nistkästen

VON STEPHANIE ZERM

HEMMINGEN-WESTERFELD. „Die Nachbarn sollen sich kennenlernen und wissen, wer hier wohnt“, sagte Organisator Björn Brocher. Gemeinsam mit den Anliegern der Saarstraße hat der Hemminger am Sonnabend ein

Straßenfest auf die Beine gestellt. Rund 80 Nachbarn und Anwohner der umliegenden Straßen waren gekommen.

Während die Erwachsenen gemütlich bei Kaffee und Kuchen miteinander plauderten, tobten sich die Kinder auf einer Hüpfburg aus, ließen sich schminken

und erfuhren die Tücken einer Schokokuswurfmaschine. Die Besucher schlenderten über einen Flohmarkt und kauften Eier vom Biobauern, selbst gemachten Honig sowie von Kindern arrangierte Blumensträuße.

Tobias Schele, Vorsitzender der Jägerschaft Hannover, präsentierte vor seinem Haus ausgestopfte Fasane, Rebhühner, Eichhörnchen und Marder. „Wir wollen Kindern die Natur näherbringen“, erklärte Schele. In Malbüchern konnten sie die heimischen Tiere kennenlernen und mit ihren Eltern Nistkästen bauen. „Beim Straßenfest vor zwei Jahren haben wir schon einen gebaut. Der hängt jetzt in unserem Garten“, sagte Nico Obermann, während er mit seinen Söhnen fleißig Holz für eine weitere Vogelbehausung zusammenhämmerte.

Julius (3, von links) baut mit Tobias Schele seinem Bruder Hannes (6) und seinem Vater Nico Obermann einen Nistkasten für den Garten. Zerm

